

Ohne Eltern geht es nicht !

Vermeiden sie zeitgleiche Änderungen in der Familie.



Bei Erkrankung des Kindes kurz vor Eintritt in die Kita sollte die Eingewöhnung verschoben werden, bis sich das Kind wieder wohl fühlt.



Planen sie Ihren Urlaub nicht während oder kurz nach der Eingewöhnungszeit.



Kann sich das Kind von einem Elternteil nur schwer trennen, erscheint es sinnvoll, wenn das Kind in der Einrichtung von dem anderen Elternteil begleitet wird.



Erzählen Sie oft und wohlwollend von der Kita!



Verabschieden sie sich nicht mehrmals, das verunsichert ihr Kind. Entwickeln Sie gemeinsam mit Ihrem Kind ein Abschiedsritual.



Willkommen in der Kita „Merseburg“



Die Gestaltung der Eingewöhnung

Kita MerseBurg

Merseburger Str.9
01309 Dresden

Leitung: Veronique Bogun
Telefon:0351/31585875
E-Mail:vbogun@dresden.de

Liebe Eltern!

Der Übergang in eine Kindertagesstätte stellt Ihr Kind vor eine große Herausforderung.

Ihr Kind passt sich an eine neue Umgebung an, verarbeitet Eindrücke und baut Beziehungen zu neuen Personen auf.

Mit einer schrittweisen und dem individuellen Tempo Ihres Kindes angepassten Eingewöhnung wollen wir gemeinsam mit Ihnen eine solide Grundlage für ein vertrauensvolles Zusammensein über viele Jahre hinweg schaffen.

Unser Wunsch ist es, dass sich Ihr Kind bei uns gut eingewöhnt und langfristig wohl fühlt.

Die Eingewöhnung unserer Einrichtung orientiert sich an dem Berliner Modell:

3 Tage Grundphase:

Ihr Kind bleibt jeweils 1 Stunde mit Ihnen und der Erzieherin im Gruppenraum.

Ihre AUFGABE dabei ist es, für ihr Kind ein "SICHERER HAFEN" zu sein. Das bedeutet, sie verhalten sich eher passiv, akzeptieren es jedoch immer, wenn das Kind ihre Nähe sucht.

4. Tag/ 5.Tag Trennungsversuch:

Einige Minuten nach der Ankunft im Gruppenraum verabschieden Sie sich vom Kind, verlassen den Raum und bleiben in der Nähe. Die REAKTIONEN des Kindes sind der Maßstab für die Fortsetzung oder den Abbruch dieses kurzzeitigen Trennungsversuches: Lässt sich das Kind nicht trösten, werden sie sofort zurückgeholt, sonst spätestens nach 30min.

Stabilisierungsphase

Ab dem 4. Tag übernimmt die Erzieherin zunehmend die Betreuung und Versorgung des Kindes. Die Trennungsversuche werden fortgesetzt und verlängert. Während der Trennung verbleiben sie in der Nähe

Schlussphase

Sie halten sich nicht mehr in der Kita auf, sind jedoch JEDERZEIT erreichbar, falls die Tragfähigkeit der neuen Beziehung zur Erzieherin noch nicht ausreicht, um das Kind in besonderen Fällen aufzufangen. Die EINGEWÖHNUNG ist beendet, wenn das Kind die Erzieherin als "SICHERE BASIS" akzeptiert hat und sich von ihr trösten lässt.

Die DAUER der Eingewöhnung orientiert sich an den Bedürfnissen Ihres Kindes. Sie beträgt in der Regel 2 bis 4 Wochen.